

Einladung & Programm

Strafverfolgung, Kriminalitätsentwicklung ... und Bürgerrechte

- Rechtspolitische Tagung -

Potsdam – Sonnabend, 15. November 1997, 10-16 Uhr

CW

Tagungsort: Saalgebäude beim Ministerium der Finanzen des Landes Brandenburg
Steinstr. 104-106 (Ende zur Großbeerenstr.), 14480 Potsdam
(nahe der Ausfahrt „Potsdam-Babelsberg“ auf der A 115)

Tagungsleitung: Dr. Michael Lemke, Ministerialdirigent, Potsdam;
Klaus Ellbogen, Potsdam; Carsten Uwe Werner, Dipl.-Pol., FES Potsdam

Teilnahmebeitrag: 10,- DM, ermäßigt 5,- DM (mit Mittagsversorgung)

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Thema „innere Sicherheit“ ist in letzter Zeit verstärkt in die aktuelle Diskussion gerückt. Die zum Teil sehr emotional geführte Diskussion scheint ein Wahlkampfthema für die Bundestagswahl 1998 zu werden. So wird in der öffentlichen und politischen Meinung - als Reaktion auf verstärkt auftretende Straftaten, gerade im Bereich der organisierten Kriminalität - häufig eine restriktivere Anwendung des Strafrechts gefordert. Auch sollen dem Staat (vermeintlich?) effektivere Mittel zur Strafverfolgung an die Hand gegeben werden (Stichwort: Großer Lauschangriff).

Außer acht bleibt hierbei jedoch häufig, daß diese Maßnahmen zum Teil unmittelbar den Kernbereich des Grundrechtsschutzes des Einzelnen berühren und auch potentiell Unschuldige z.B. „belauscht“ werden können sollen. Es muß bei der Beurteilung jedoch immer auch eine Abwägung vorgenommen werden: zwischen dem Strafverfolgungsinteresse des Staates und den Freiheitsrechten der Einzelnen. Weitgehend ungeklärt ist zudem die Frage, ob die geforderten Maßnahmen tatsächlich auch geeignet und notwendig sind, den angestrebten Erfolg herbeizuführen. Erfahrungswerte aus anderen Ländern, wie Italien oder USA, werden hier oft recht pauschal in die Diskussion geworfen.

Für unsere Tagung konnten kompetente Referenten gewonnen werden. Mit ihnen soll die rechtspolitische Diskussion auf ihren sachlichen Kern zurückgeführt werden. Angesprochen sind mit dieser Einladung vor allem „Rechtsanwender“, Rechtspolitiker, aber auch rechtspolitisch interessierte Bürger aus Brandenburg und Berlin. - Wir würden uns freuen, wenn das umseitige Tagungsprogramm Ihr Interesse fände, und bitten um Beachtung der *Hinweise an seinem Ende*.

Carsten Uwe Werner
FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG

Michael Lemke
MINISTERIALDIRIGENT

Klaus Ellbogen
UNIVERSITÄT POTSDAM

Bitte wenden!